Zur Landratswahl in Kitzingen (5.3.78)

"Bläck-Bauer-Bewegung" in Amerika
=====

I gläb, des braucht mer ken erzähl:
ball müss mer alla widder wähl!
Der Landrat, der den Kreis jetz führt,
is desmal widder nominiert;
in Kitzi kennt mern derch un derch,
er wohnt droum aufn Eselsberch.
Vo da guckt er ins Stadtla ro,
Rolf Bauer schreibt er si, der Mo.
Mit Prädikat hat er studiert,
zum Dokter jur. dann promoviert;
i muß scho sooch, sei Dokterhuat,
der stehet ihm bestimmt racht guat,
doch weil er nu kee Plattn hat,
hat er gewöhnli in der Stadt
keen Huat auf un aa kee Melone -
gewissermaßn "oben ohne!"
Un Ruth, des is die Landratsfraa,
die kennt mer hier in Kitzi aa,
des is die, wu die Weiberleut
im CSU-Verband betreut! -

Der Schorsch, wie der heut Radio hört,
springt auf un denkt, ihn tritt a Pferd!
"Du Alta" schreit er seiner Fraa,
"die Neger in den USA,
die ham da drüm fei angaschiert
für unsern Landrat demonstriert".
Ganz sicher is der Schorsch un schwört,
er hätts im Radio selber ghört;
bestimmt, da mecht er jeda Wett,
von einem "Bauer" war die Red.
Un daß der CSU-Mann is,
des müssn die dadrüm scheints wiss,
des ouzuzweifeln hat keen Zweck,
denn "schwarz", des häßt beim Ami "bläck",
un mit dem Wort, des jeder kennt,
is sicher CSU gemeent!
Wenn die da auf die Straß marschiern
un fürn "Bläck Bauer" demonstriern -
"Bläck Bauer", des sicht jeder ei,
des kann blos unser Landrat sei!